

Informationen zum Fach RELIGION

Liebe Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen!

Woher kommt die Welt? Was kommt nach dem Tod? Wofür will ich mich im Leben engagieren? Wofür lebe ich – was ist also der Sinn des Lebens? Diese Fragen haben Menschen zu allen Zeiten gestellt, denn sie gehören zum Menschsein dazu.

Auch in der Schule habt ihr die Möglichkeit, euch mit diesen ganz **persönlichen** und euer Leben entscheidenden **Fragen** zu befassen. Besonders die Fächer Religion und Philosophie sind dafür da. In den 9. und 10. Klassen könnt ihr wählen, an welchem von beiden Fächern ihr teilnehmen wollt – und entscheiden kann man besser, wenn man informiert ist!

Worum geht es im Religionsunterricht?

Auf die Frage nach dem Sinn des Lebens haben Menschen sehr verschiedene Antworten gefunden: in politischen Theorien, philosophischen Theorien und in religiösen Überzeugungen. Im Religionsunterricht geht es besonders darum, **die Aussagen der Religionen** zu dieser und anderen Fragen kennenzulernen. Dazu gehört das Christentum, das unseren Kulturteil bis in die Gegenwart besonders geprägt hat, aber auch andere Religionen wie der Islam, das Judentum oder der Buddhismus.

Wie ihr aus dem Religionsunterricht bis zur siebten Klasse bereits wisst, ist Religion ein Schulfach wie alle anderen Fächer auch. In ihm wird gelesen, diskutiert, nachgedacht, gearbeitet, gelernt, es werden **Arbeiten** geschrieben und ihr bekommt **Noten** für **mündliche, schriftliche** und **sonstige Leistungen**.

Was wird erwartet?

Grundsätzlich solltet ihr die **Bereitschaft** haben, euch **für die Vielfalt** und den Reichtum der **Religionen** und Kulturen **zu öffnen**, ganz im Sinne des interreligiösen Religionsunterrichts in Hamburg. Lernt Andersdenkende zu verstehen, mit ihnen zu sprechen, ihren Glauben zu achten und einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Außerdem solltet ihr euch darauf einlassen können, über Gott und Jenseitiges zu reden, denn auch darüber wird diskutiert.

Immer nur die Bibel?

Keineswegs! Zwar wird auch von biblischen Geschichten ausgegangen, aber die Frage, welche Bedeutung sie für uns heute haben und ob ihre Aussagen uns heute noch überzeugen können, stehen im Vordergrund. Deshalb ist der Religionsunterricht ein Fach, in dem **eure Fragen**, Interessen und Probleme **zum Thema des Unterrichts werden** können. Wenn der christliche Glaube und die Religionen überhaupt von Bedeutung sein sollen, dann muss sich das an den Problemen und Fragen erweisen, die wir uns alle in unserem Leben stellen.

Weiß ich nicht schon alles?

In dem Religionsunterricht in der Grundschule und Unterstufe geht es vor allem darum, verschiedene Religionen und religiöse Themen kennenzulernen, religiöses Denken anzuregen und zu schulen sowie zu beginnen, über sich selbst nachzudenken. Ab der 9. Klasse werden Lebensfragen vertieft und eine persönliche, begründete Stellungnahme dazu wird angeregt – kritisches Denken ist dabei ebenso notwendig wie erwünscht! Themen wie Sterben und Tod oder Sexualität finden zudem Raum und religiöses Basiswissen wird erweitert. Es gibt also noch viel zu entdecken!

Überblick über die Themenbereiche in Klasse 9 und 10:

- *Was erwartet mich? – Endlichkeit und Tod*
- *Wie liebe ich? – Liebe und Partnerschaft*
- *Wie verhalte ich mich? – Gerechtigkeit und Verantwortung*
- *Wie ist Gott? – Das Göttliche in den Religionen*
- *Was gibt es? – Basiswissen Religion*
- *Wer bin ich? – Identität*